



# Deutsches Reich

des seit 1871 existierenden Staatenbundes Deutsches Reich  
innerhalb der Reichsgrenzen 2 Tage vor Ausbruch des  
1. Weltkriegs und für den Freistaat Preußen im Rechtsstand  
vom 18. Juli 1932 wiederhergestellte Handlungsfähigkeit  
seit 3. Oktober 2015 gemäß völkerrechtskonformer  
Reorganisation der Gliedstaaten

Präsidium des Deutschen Reichs  
Reichsamt für Auswärtige Angelegenheiten  
Crinitzer Str. 19 C  
[15926] Fürstlich Drehna  
Hans Franz Detlef a.d.F. B u r d a c k  
[www.Staatenbund-DeutschesReich.info](http://www.Staatenbund-DeutschesReich.info)

An  
Europäischer Rat  
Rue de la Loi /Wetstraat 175  
1048 Bruxelles/Brussel  
Belgique

Präsident Donald Tusk  
per Fax 0032 22816934

## Mitteilung

05-07/17 DR

---

Werter Präsident Tusk,

vor dem Hintergrund des G20-Gipfels am 07.und 08. Juli 2017 in Hamburg bin ich im Namen des Präsidiums des Deutschen Reichs und aller Regierungsvertreter der sich in Reorganisation befindenden Staaten im Staatenbund Deutsches Reich beauftragt worden, Ihnen das anhängige Schriftstück zur Kenntnis zu übersenden.

Die Bundesrepublik Deutschland ist keine Vertretung der indigenen Völker im Staatenbund Deutsches Reich (Deutschland im Verfassungsstand 1871).

Wir wünschen uns Frieden für alle Völker dieser Erde auf dem Fundament der Wahrheit.

Anlage: Wichtige Mitteilung an die Alliierten Mächte vom 24. Juni 2017

Gegeben zu Fürstlich Drehna am 05.Juli 2017

Mit freundlichen Grüßen



Hans Franz Detlef  
a. d. F. Burdack



**Rat der Europäischen Union**  
Generalsekretariat

Generaldirektion Kommunikation und Information  
Direktion Medien und Kommunikation  
Referat Öffentlichkeitsarbeit

Brüssel, den 24. Juli 2017



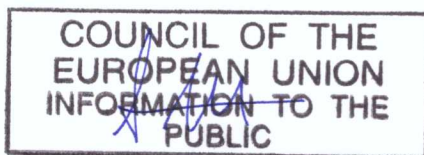
Crinitzer Str. 19 C  
15926 Fürstlich Drehna  
DEUTSCHLAND

**Unser Zeichen: 675**

Sehr geehrte 

das Generalsekretariat des Rates der Europäischen Union, das dem Europäischen Rat und dem Rat der Europäischen Union zuarbeitet, bestätigt den Eingang Ihres Schreibens vom 5.07.2017 an den Präsidenten des Europäischen Rates, Herrn Donald Tusk.

Mit freundlichen Grüßen



Dienststelle Information der Öffentlichkeit

Die Bearbeitung der bei der Dienststelle Information der Öffentlichkeit eingehenden Korrespondenz erfolgt gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr (Amtsblatt L 8 vom 12.1.2001, S. 1). Aus Ihrer Korrespondenz hervorgehende personenbezogene Daten werden ausschließlich für die Zwecke der Bearbeitung Ihrer Anfrage durch die Dienststelle Information der Öffentlichkeit verwendet. Manche Anfragen können allerdings auch an einen für die Beantwortung der jeweiligen Fragestellung speziell zuständigen Beamten der europäischen Einrichtungen oder des Vorsitzes des Rates der Europäischen Union weitergeleitet werden.

Ihre Korrespondenz wird zu statistischen Zwecken für die Dauer von höchstens fünf Jahren in den Archiven der Dienststelle verwahrt und danach vernichtet. Sie haben das Recht auf Zugang zu den Sie betreffenden Daten und auf Berichtigung dieser Daten bei der Dienststelle Information der Öffentlichkeit (Tel.: +32 (0)2 281 56 50, Referatsleiterin: Frau Inés Hempel) sowie das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten zu wenden.

Haftungsausschluss: Die Informationen wurden von der Dienststelle Information der Öffentlichkeit des Generalsekretariats des Rates der Europäischen Union zusammengestellt und sind nicht als offizieller Standpunkt des Rates zu betrachten.